

SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS NR. 3823

**für das Gebiet zwischen Peter-Henlein-Straße, Pillenreuther Straße, der südlichen
Grenze der Gemarkung Galgenhof, Karl-Bröger-Straße und der Westseite des
Aufseßplatzes**

Vom

Die Stadt Nürnberg erlässt gemäß Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom
auf Grund von

§§ 9, 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3.
November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Juli 2021
(BGBl. I S. 2939) sowie der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der
Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786) zuletzt geändert durch Artikel 2 des
Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802)

folgende

Satzung zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 3823

Art. 1

Der Bebauungsplan Nr. 3823 für das Gebiet zwischen Peter-Henlein-Straße, Pillenreuther Straße,
der südlichen Grenze der Gemarkung Galgenhof, Karl-Bröger-Straße und der Westseite des
Aufseßplatzes vom 08.02.1973 (Amtsblatt Nr. 4 vom 21.02.1973 S. 22) wird wie folgt geändert:

§ 3 wird um folgende Nr. 4 ergänzt:

„4. Art der baulichen Nutzung

4.1. Im Mischgebiet sind Spielhallen und Wettbüros nicht zulässig.

4.2. Im Kerngebiet MK 1 sind Spielhallen und Wettbüros nur im Untergeschoss und dem
1. Obergeschoss zulässig.

4.3. In den Kerngebieten MK 2 sind Spielhallen und Wettbüros nicht zulässig.“

Art. 2

Die Satzung zur Änderung des Bebauungsplans tritt mit der Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Nürnberg,
Stadt Nürnberg

Marcus König
Oberbürgermeister